

In der ersteren bittet der Verein um Berücksichtigung der von ihm an das königliche Ministerium des Innern abgegebenen Vorschläge bei sich dazu darbietender Gelegenheit und es gehen diese Vorschläge in der Hauptsache auf Umarbeitung und Abänderung der gesammten baupoligesezzeitlichen Bestimmungen überhaupt und insbesondere auf Niedersehung einer in technischen Sachen selbstständigen Oberbaubehörde, sowie auf einheitliche Zusammenfassung der verschiedenen Bauordnungen für Stadt und Land. Die zweitgedachte Petition verfolgt ohne specielle Vorschläge im Wesentlichen dasselbe Ziel, will aber noch überdem das „frostig und übelklingende“ Wort: „Polizei“ in den baugesetzlichen Vorschriften vermieden und z. B. statt: „Baupolizeibehörde“ blos: „Baubehörde“ gesagt wissen.

Es geht schon daraus hervor, daß beide Petitionen zu dem vorliegenden Berathungsgegenstande nicht oder doch in keiner näheren Beziehung stehen, als weshalb auch die unterzeichnete Deputation sich nicht veranlaßt sehen konnte, sich eingehender damit zu beschäftigen. Da sie jedoch manches beachtungswerthe Material enthalten dürften und die königliche Staatsregierung nach den Seite 592 der Motiven zu lesenden Mittheilungen ohnehin damit umgeht, nach Beendigung der bereits eingeleiteten Revision die beiden Baupolizeiordnungen und, soweit nöthig, auch die Ausführungsverordnung vom 6. Juli 1863 aufzuheben und durch neue dergleichen und abgeänderte zu ersetzen, so vereinigte sich die unterzeichnete Deputation — zugleich in Berücksichtigung des in der jenseitigen Kammer auf den gleichen Vorschlag ihrer Deputation einmüthig gefaßten Beschlusses — zu dem Votum, auch der hohen ersten Kammer zu empfehlen:

die Petitionen des Sächsischen Ingenieur- und Baugewerksvereins, insoweit sie sich nicht durch den vorliegenden Entwurf erledigt haben, der hohen Staatsregierung zur Kenntnißnahme zu übergeben.

Dresden, am 8. Mai 1868.

### Die erste Deputation der ersten Kammer.

von Könnert.

Bürgermeister Müller.

Bürgermeister Hennig.

Dr. Heinze.

von König.

Bürgermeister Claus, Referent.

(Schluß des ersten Bandes.)